

Workshop „Die Wunddusche“



Wundkongress Bad Staffelstein – Ulrike Bergjohann



**Würden Sie
Wunden mit
Leitungswasser
reinigen?**

Die Antworten:

„Deutsches Wasser ist sauber und rein und kann unbedenklich zur Wundspülung eingesetzt werden...“

„Das ist unzulässig und entspricht nicht dem aktuellen Standard. Wenn ich das mache, kann ich Schwierigkeiten bekommen...“

„Das haben wir schon immer so gemacht – was soll diese Frage?“

„Ja, aber nach dem Ausspülen desinfizieren wir die Wunde “

Qualitätsunterschied

Wasserwerk

sehr geringe Keimbelastung



Hausinstallation

immer belastet mit Keimen



Gesetzliches zu Wasserhygiene

Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Abschnitt 7 Wasser § 37

→ **Wasser für den menschlichen Gebrauch muss so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist.**

Trinkwasserverordnung

Mikrobiologische Grenzwerte:

E. coli 0 KBE/100 ml

Enterokokken 0 KBE/100 ml

Gesamtkeimzahl < 100 KBE/ml

Legionellen 100KBE/100 ml (technischer
Maßnahmenwert)

Pseudomonas aeruginosa 0 KBE/250 ml
(bei Wasser zur Abgabe in Behältern)

Umweltbundesamt (UBA) Empfehlungen

Krankenhäuser, med. und Pflege- Einrichtungen:

→ Höchstwert *Ps. aeruginosa*: 0 KBE/100 ml

→ „Gefahrenwert“ (in Hochrisikobereichen)

Legionellen: ≥ 1 KBE/100 ml

(→ Einsatz endständiger Filtration)

RKI Empfehlungen

Einsatz endständiger Filter

• **Neonimmunsupprimierte Patienten**

• **atologische Intensivpatienten**

Zur Wasserqualität

• **Aufbereitung von Medizinprodukten**

→ **Schlusspülung von Endoskopen:**

Trinkwasserqualität und frei von fakultativ
pathogenen Mikroorganismen

• **Zahnheilkunde** → Richtwert Legionellen

< 1 KBE/ml; bei Immunsuppression: frei von

Pseudomonaden/Legionellen

AWMF (Arbeitskreis „Krankenhaus- & Praxishygiene) Empfehlungen

Infektionsprävention unter der Entbindung

→ *Ps. aeruginosa* + Legionellen: 0 KBE/100 ml

und, und, und.....

2010

Konsensuserklärung der ICW

Leitlinie für Hygiene in der Wundversorgung

Punkt 9:

Leitungswasser

-Als Wundspüllösung empfohlen

-Empfehlung Einsatz von **sterilfiltriertem Leitungswasser**





2010

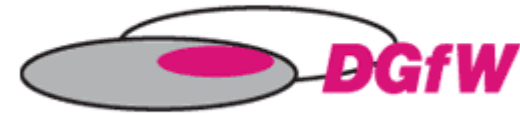
Anforderungen an die Hygiene bei der medizinischen Versorgung von immunsupprimierten Patienten

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch Institut (RKI)

- Die Trinkwasserverordnung ist auf den Schutz der gesunden Allgemeinbevölkerung ausgelegt

-Für die Spülung von Wunden darf nur sterile NaCl/Ringer Lsg. oder 0,2µm gefiltertes Wasser verwendet werden (Kat II)

1/2014



S1 Leitlinie Anforderung der Hygiene bei chronischen und sekundär heilenden Wunden

Ausduschen der Wunde

- ...“ *die Wunde wird erforderlichenfalls ausgeduscht...*“...
- ...“ *sterile Spülflüssigkeit ausdrücklich hingewiesen...*“...
- ...“ *alternativ kann, da eine mikrobielle Kontamination des Leitungswassers nicht ausgeschlossen werden kann (..Pseudomonas aeruginosa...) durch Verwendung eines endständigen Sterilfilters die erforderliche Sicherheit erreicht werden ...*“...

Sterilfiltriertes Leitungswasser

Quelle .WBS



„Wundduschen“



LEGIO.medizinfilter



Endständige Sterilfiltration



Quelle: Werner Sellmer

Wasserhygiene
Beratung & Service

Sie dürfen nun eine „Wunde säubern“



Vorteile der Wunddusche

Schnell

Effektiv

nahezu schmerzfrei

variabler Druck

variable Temperatur

kann der Patient durchführen

Nachteile der Wunddusche

nur im Bad möglich

Patient muss mobil sein

Kosten!

Schnelle Kostenanalyse....

noch keine Zulassung, keine Hilfsmittelnnummer,...zu teuer.....



Werner Sellmer

**Wischen + Putzen
=
Billig!**

Duschen = Teuer



Quelle Augustinus Pflegedienst Duisburg

Beispiel aus der Praxis

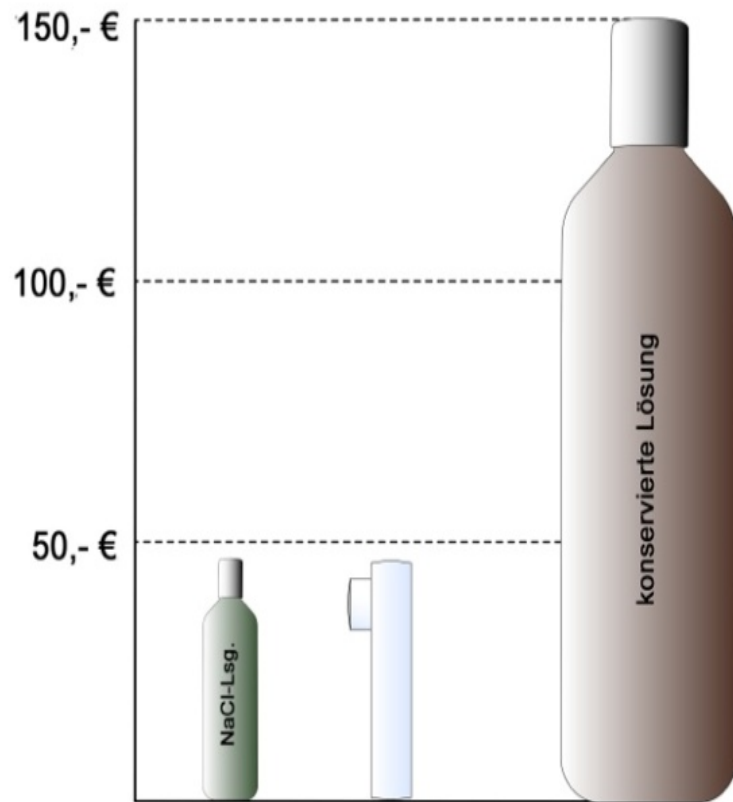
- Patient toleriert nur noch 20 Minuten Pflegezeit
- Wundreinigung mit einer Pinzette Einweichen mit, Abziehen der Hautschuppen etc. dauert mind. 30 Minuten!
- Umgebungshaut muss gepflegt werden
- Pfleger hat aber nur 8,5 Minuten Zeit
- benötigte Spüllösung: 1 Liter
- Patient schämt sich: er riecht.....



Bild: Augustinus Pflegedienst Duisburg

Kostenvergleich: Verbandwechsel alle 3 Tage – 1 Liter Spüllösung....im **Monat!**

11 Wundreinigungen



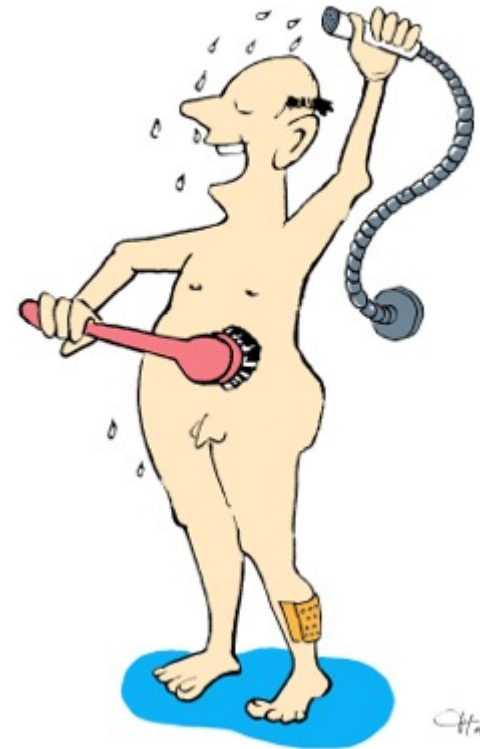
Fazit:

**Wundduschen sind genauso billig
wie NaCl/ Ringer Lsg. und billiger
als konservierte Lösungen.**

Voraussetzungen:

- Wunde wird makroskopisch „sauber gemacht“
- angebrochene Lsg. werden verworfen
- Anweisungen der Packungsbeilagen werden beachtet!

Warum nicht so?
...einfach und sicher Ganzkörperduschen
und eine schnelle Wundreinigung anssl.
durchführen.....



1. Ganzkörperduschen mit Verband
2. Unmittelbar danach: Wundreinigung

**Die Trinkwasserverordnung ist auf den Schutz der
gesunden Allgemeinbevölkerung ausgelegt**



**Patienten mit chronischen Wunden gehören nicht
zur gesunden Allgemeinbevölkerung. Es darf nur
sterilfiltriertes Leitungswasser
eingesetzt werden.**

Vielen Dank



Ulrike Bergjohann

www.wasserhygiene-bs.de

www.wundnetz-badkreuznach.de